

Fragen der Initiative-Königsdorf an die Bürgermeisterin und den Rat der Stadt Frechen in der Ratssitzung am 10.10.2024

Betreff: Der geplante Ankauf des Geländes der Baumschule Zirener in Frechen Königsdorf und die Errichtung einer Zentralen Unterbringungseinrichtung (ZUE)

Unsere Fragen zur Beantwortung in der Ratssitzung und zur Niederschrift.

1. Die Erwartung der Frechener Bürger ist eine **umfassende Information und Beteiligung** bei so einem bedeutenden Vorhaben, es sind **innerhalb von kürzester Zeit mehrere tausend Unterschriften** gesammelt worden, um eine **Verschiebung** der heutigen Abstimmung zu erreichen. Haben Sie vor, die Abstimmung zu verschieben oder ist Ihnen die Meinung von **mehreren tausend Bürgern egal**?
2. Sie sprachen in Ihrer Stellungnahme selbst von **berechtigten Sorgen** der Bürger. Welche **berechtigten Sorgen** müssen wir uns denn machen? Wir wurden bislang nicht involviert.
3. Hier geht es um **mehrere Millionen Euro Steuergeld** und einen **sensiblen Standort**. Es gibt **mindestens 2 alternative Standorte**, die der Stadt auch **angeboten** wurden. Wir **erwarten**, dass diese **umfassend geprüft** werden. **Wie** können Sie **heute eine Entscheidung treffen, ohne** dass diese Prüfung stattgefunden hat?
4. Bei der Königsdorfer Bevölkerung ist **durch Ihre Information** der Eindruck entstanden, dass die Gerhard-Berger-Halle mit Eröffnung der ZUE **sehr zeitnah** wieder zur Verfügung steht. Können Sie uns das **bestätigen**?
5. **Warum** wurden **sowohl die Königsdorfer Bürger als auch ihre Vertreter im Stadtrat** nicht **frühzeitig** von der Verwaltung informiert? Oder müssen wir davon ausgehen, dass uns die bei der Bürgerversammlung vergangene Woche anwesenden Ratsvertreter **vorsätzlich angelogen** haben?
6. Innerhalb von **10 Tagen** ist unser **gesamtes Vertrauen** in die Frechener Politik und in **demokratische Prozesse von Ihnen verspielt** worden. **Wie** wollen Sie dieses **zurückgewinnen**?
7. Das Gelände grenzt **direkt an ein FFH-Gebiet**, in dem Verschlechterungen **auch durch äußere Einflüsse nicht zulässig sind**. Wie sind Sie, **ohne ein einziges Gutachten**, in der Lage, das zu **beurteilen**?
8. Aus Ihrem Schreiben verstehen wir, dass die Nutzung des Geländes für eine ZUE auf einer **Sonderregelung** beruht und auf **6 Jahre begrenzt** ist. Können Sie diese **maximale Nutzungszeit garantieren**? Und **was passiert danach**?

9. **Angeblich** soll im Pachtvertrag die Belegung der ZUE auf **maximal 300 Personen begrenzt** sein. **Garantieren Sie**, dass diese Anzahl **niemals** überschritten wird? Bitte antworten Sie mit „**ja**“ oder „**nein**“.
10. Haben wir Sie **richtig** verstanden, dass **Abwässer inklusive Fäkalien über Sickergruben auf dem Gelände entsorgt werden sollen** - und das in einem **Wasserschutzgebiet**?
11. Wie ist die Trink- und Nutzwasserversorgung für eine **solch große Anzahl an Menschen gewährleistet**, insbesondere im Hinblick auf den **ohnehin schon niedrigen Wasserdruck** in der Alten Aachener Straße?
12. Heißt die Errichtung einer ZUE nach § 246 Abs.9 BauGB, dass die **Belange von Bürgern und Naturschutz aufgrund von Lärm, Verkehr und sonstigen Beeinträchtigungen nicht zu prüfen sind**? Die **Stadt** scheint dieser Auffassung zu sein.
13. Die Stadt gibt an, dass von **keinen besonderen Belastungen im Bereich des Verkehrs und der Versorgung auszugehen** ist. Bitte legen Sie Ihre **detaillierte Planung** offen, der dies **konkret zu entnehmen** ist, **insbesondere** im Hinblick auf die **Parksituation** der Angestellten und Zulieferer. Aufgrund **welcher Annahmen** kommen Sie zu dem Schluss, dass mit **keiner erhöhten Lärmbelastung** zu rechnen ist?
14. **Welche Mitspracherechte** der Bürger werden in dem Vertrag mit der Bezirksregierung **verankert**?
15. Sie schreiben, dass die Fläche mit neuen Bauten **effizienter bebaut** werden soll. Bisher wurde von **mobilen Anlagen**, also **Containern**, gesprochen. **Was** ist die **Wahrheit**?
16. Bitte nennen Sie uns die **Ergebnisse des hydraulischen Gutachtens**, das laut Aussage von Frau Stupp von der Stadt Frechen erstellt wurde.

Im Namen vieler Königsdorfer Bürgerinnen und Bürger – Initiative-Königsdorf

info@initiative-koenigsdorf.de